

# DIE REGIERUNG VON UNTERFRANKEN



TEILT MIT

PI 285/18 – 15. Oktober 2018

**Projekt**  
**"Nutzwasser - Gewinnung und Einsatzmöglichkeiten**  
**am Beispiel der Schweinfurter Trockenplatte"**

**Auftaktveranstaltung am 22. Oktober 2018 in Schweinfurt**

**Presseeinladung**

Würzburg (ruf) – Durch den Klimawandel gewinnen die Themen Trockenheit, Niedrigwasser, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft immer mehr an Bedeutung. Das extrem trockene und heiße Jahr 2018 hat in besonderem Maße gezeigt, dass ein möglichst schonender und effizienter Umgang mit der Ressource Wasser in Zukunft fest in unserer Gesellschaft verankert werden muss. Dies trifft vor allem auf trockene Regionen, wie z. B. die Mainfränkische Platte bei Schweinfurt, zu.

Daher wurde im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz das **Projekt „Nutzwasser - Gewinnung und Einsatzmöglichkeiten am Beispiel der Schweinfurter Trockenplatte“** ins Leben gerufen. Die Regierung von Unterfranken und der Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft der TU München wurden mit der Durchführung betraut.

Die **Auftaktveranstaltung**, bei der über das Projekt informiert werden soll, findet am

**Montag den 22. Oktober 2018 ab 13:00 Uhr,**  
**in der Rathausdiele Schweinfurt (Markt 1, 97421 Schweinfurt)**

statt. Zur Auftaktveranstaltung sind die betroffenen Kommunen, Behörden, Verbände, Kläranlagenbetreiber, Wasserversorger sowie einzelne Firmen eingeladen.

**An die Vertreter der Medien ergeht hiermit gleichfalls herzliche Einladung. Sofern Sie an der Auftaktveranstaltung teilnehmen möchten, wären wir allerdings für eine vorherige Anmeldung dankbar. Einzelheiten zum Programm entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anlage.**

**Zum Hintergrund:**

In dem Projekt soll die Möglichkeit untersucht werden, z. B. gereinigtes Abwasser aus Kläranlagenabläufen, gesammeltes Niederschlagswasser von befestigten Flächen oder industrielle Produktionsabwässer so aufzubereiten, dass es als „Nutzwasser“ für Bewässerungszwecke wiederverwendet werden kann. Somit könnte Wasser, das bisher möglichst schnell aus einer Region „entwässert“ wird, einer lokalen Mehrfachnutzung zugeführt werden. Dabei kommt neben der landwirtschaftlichen Bewässerung auch die Wasserbereitstellung für städtische Grünflächen, Sportplätze, Friedhöfe, etc. in Betracht.

---

**Pressesprecher:** Johannes Hardenacke    **Telefon:** (09 31)3 80-11 09    **pressestelle@reg-ufr.bayern.de**

**Postanschrift:**  
Regierung von Unterfranken  
97064 Würzburg

**Hausadresse:**  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

**Telefax:** (09 31)380-21 03  
**<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>**

Ziel des Projekts ist es, alternative Handlungsoptionen für die Gewinnung, Verteilung und potenzielle Einsatzmöglichkeiten für sogenanntes „Nutzwasser“ zu erarbeiten, um den Druck auf natürliche Wasservorkommen, insbesondere das Grundwasser, zu reduzieren. Obwohl solche Nutzwassermanwendungen in Deutschland noch nicht verbreitet sind, kann auf langjährige und sehr positive Erfahrungen in anderen Regionen Europas und weltweit zurückgegriffen werden, die dort in einer deutlichen Steigerung lokaler Wasserressourcen resultieren. Für die Konkretisierung dieser Handlungsoptionen, die unter Beteiligung aller betroffenen Akteure im Rahmen dieses Projekts entwickelt werden sollen, wurde der Raum Schwebheim/Gochsheim/Schweinfurt in Unterfranken ausgewählt.

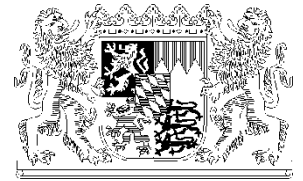
---

**Pressesprecher:** Johannes Hardenacke    **Telefon:** (09 31)3 80-11 09    **pressestelle@reg-ufr.bayern.de**

**Postanschrift:**  
Regierung von Unterfranken  
97064 Würzburg

**Hausadresse:**  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

**Telefax:** (09 31)380-21 03  
**<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>**



## Auftaktveranstaltung

für das Forschungsvorhaben

**„Nutzwasser - Gewinnung und Einsatzmöglichkeiten am Beispiel der Schweinfurter  
Trockenplatte“**

**22. Oktober 2018, Montag  
Rathausdiele Schweinfurt, Markt 1, 97421 Schweinfurt**

### Tagesordnung

- 12:30 h Eintreffen der TeilnehmerInnen
- 13:00 h Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen – Axel Bauer (Regierung von Unterfranken), Leonhard Rosentritt (Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen)
- 13:20 h Motivation und Ziele des Vorhabens, internationale Erfahrungen einer Nutzwasseranwendung sowie Entwicklungen auf der europäischen Ebene – Jörg E. Drewes (TU München)
- 14:00 h Rolle der Stakeholder-Arbeitsgruppe – Aufgaben und Arbeitsweise – Heiko Gerdes (BGS Umwelt)
- 14:15 h Ziele der Auftaktveranstaltung – Heiko Gerdes (BGS Umwelt), Jörg E. Drewes (TU München)
- 14:30 h Pause
- 14:45 h Moderierte Diskussion in Kleingruppen – Heiko Gerdes (BGS Umwelt), Jörg E. Drewes (TU München), Frederik Zumkeller (Regierung von Unterfranken)
- 15:45 h Bericht aus den Kleingruppen – Jörg E. Drewes (TU München)
- 15:55 h Nächste Schritte – Frederik Zumkeller (Regierung von Unterfranken)
- 16:00 h Ende der Veranstaltung